

Pressemitteilung

Franziska Haas
in Vertretung der Studierenden
Ludwig Richter Straße 13
35396 Gießen
Mobil: 0151-67610639
franziska.haas@lehramt.uni-giessen.de

Projektseminar: „(Un)gewöhnliche Orte“

Gießen.

Der Stadtplan, wie man ihn kennt, mit all seinen bekannten Orten und Institutionen für Kunst, Kultur und visuelle Medien unterliegt für das Wochenende vom 8. bis zum 9. Februar einem kurzweiligen, kreativen und dynamischen Wandel. Studierende der Kunstwissenschaft und der Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen laden ein, Teil zu haben, an besonderen und partizipativen Ausstellungsformaten an (un)gewöhnlichen Orten in und um die Stadt herum. □

□

Im Kontext des Projektseminars „(Un)gewöhnliche Orte. Von der Hosentaschenausstellung zum Museum“ geleitet von Dozent Markus Lepper, eröffnet die Kooperation von Kunstgeschichte, Kunstpädagogik und Kunstpraxis durch Studierende, neue Möglichkeiten um das Spannungsfeld zwischen künstlerischen Objekten und deren Positionierung im öffentlichen Raum zu erweitern. □

□

Inspiziert vom Kurator Hans Ulrich Obrist und seinem „Nano-Museum“ sollen Fragen nach Ausstellungs-Konventionen, Verortung und Ökonomisierung von Kunstwerken diskutiert werden: □
Wie erschaffen definierte, institutionale Setzungen lokale und inhaltliche Grenzen künstlerischer Objekte und wodurch können sie aufgebrochen und in neue Diskurse überführt werden? □

□

Praktiziert und kuratiert von Studierenden, sollen diese Fragen an neuen, ungewöhnlichen Orten der Kunst thematisiert werden. □

Eröffnet wird „(Un)gewöhnliche Orte“ von der digitalen Selfie-Ausstellung: „Guck mal ! Warum zeigst du mir das?“ am Samstag, 08.02.2020 um 13 Uhr bei Gießen's „Drei Schwätzern“ in der Plockstrasse. Im Kontrast zu der analogen Bronzeskulptur wird das Thema des öffentlichen Austauschs im digitalen Zeitalter durch die Selfie-Ausstellung verhandelt. Eine Ansammlung privater Fotos der Studierenden, die eigentlich nicht für den öffentlichen Diskurs vorgesehen waren werden Passanten des Selterswegs unverblümt präsentiert. Der sonst anonymen Einkaufspassage wird eine ephemere museale Funktion zugeteilt, in der Verwunderung, Bestaunen und Irritation diskursiv erwünscht sind.

Weiterhin können Neugierige mit der mobilen Ausstellung „UNTERWEGS“ um 15:35 bis 17:58 auf der Busstrecke der Linie 10 vom Bahnhof Gießen bis zum Philosophikum 2, Skizzen zum Thema „Unterwegs“ im transportablen Präsentationsformat erleben. In Koffern staffiert und an unterschiedlichen Standpunkten in Gießen ausgestellt, erhalten die Skizzen, nicht nur thematisch das Thema des Unterwegs sein. Die Ansammlung der Skizzen von Befreundeten der Studierenden sowie Professoren und Professorinnen der Justus-Liebig-Universität, soll dabei selbst einer Erweiterung durch Besucher und Besucherinnen unterliegen.

Ebenfalls um 15 Uhr und am Busparkplatz des Philosophikum 2 in der Nähe der Karl-Glöckner Straße, findet die Ausstellung „Aber Glaube“ in einem alten Feuerwehr VW Bus statt. Glücksbringer, mystisch aufgeladene Objekte und beschützende Symbole finden sich hier an einem ihrer beliebtesten, ursprünglichen Standorte wieder : dem Fahrzeug. Nur dass die Fahrzeug Türen nicht geschlossen bleiben, sonder Interessierte bis 18 Uhr hineinbitten, die Sphären dieses kompakten Ausstellungsformats zu genießen.

Der Abschluss des Ausstellungstages findet in der Diskothek „Scarabée“ im Riegelpfad 8 statt. „Klozitate“ kontextualisieren die beliebte Plattform der öffentlichen Toilettentüren und Wände die namenlose, unverbindliche Dialogen und Gedanken behausen und durch „Klozitate“ endlich prominentere Aufmerksamkeit erlangen.

Am Sonntag den 09.02.2020 bietet die Fahrstuhl Installation „Kurze Pause“ ein gemütlicheres Programm. Von 15 bis 18 Uhr, verwandelt sich das technische Transportmittel in ein kleines Wohnzimmer. Besuchende sind eingeladen, die Dialektik des Mediums zwischen Ort der Ruhe oder Durchgangspähreh für sich zu verhandeln.

Außerdem kann auch die mobile Ausstellung „UNTERWEGS“ nochmal besucht werden.

Weitere Informationen finden sich auf :

Facebook : Kunstplan_giessen

Instagram : Kunstplan_giessen

Website der Kunstpädagogik : <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb03/institute/ifk/aktuelles>

Website der Kunstgeschichte : <https://www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/kunstgeschichte/kunstgeschi/karteikartenseiten/aktuelles>

oder per Mailanfrage unter: ungewoehnliche.orte@gmail.com